

A n t r a g

der Fraktion der CDU

Keine Verschandelung unserer Landschaften mit 1 000 neuen Windrädern – gegen rot-grünen Planungswildwuchs

1. Der Landtag Rheinland-Pfalz fordert die Landesregierung auf:
 - 1.1. schnellstmöglich eine Zwischenbilanz über den bisher erfolgten Ausbau der erneuerbaren Energien in Rheinland-Pfalz vorzulegen, in der
 - der Ausbau der Stromnetze des Landes und deren Belastbarkeit bei zunehmender Anzahl dezentraler und unregelmäßig einspeisender Stromproduzenten dargestellt wird,
 - die Menge des von Windkraftanlagen und Solaranlagen eingespeisten Stroms im Verhältnis zur Produktionskapazität dargestellt wird,
 - die erzielten Vergütungen dokumentiert werden
 - und die Summe der daraus erfolgten Belastung der EEG-Umlage berechnet wird;
 - 1.2. das Ziel der Landesregierung, bis 2030 den gesamten in Rheinland-Pfalz verbrauchten Strom bilanziell aus erneuerbaren Energien zu produzieren, im Licht der geforderten Bilanzierung zu überprüfen, um es mit der bundesweiten Entwicklung zu koordinieren und neu zu bestimmen.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, vor diesem Hintergrund von der beabsichtigten Errichtung von weiteren 1 000 Windkraftanlagen abzulassen und die Pläne zum weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien in Rheinland-Pfalz neu zu fassen.
3. Die Ausweisung zusätzlicher Standorte für Windkraftanlagen soll sodann einem mehrstufigen Verfahren auf der Ebene der regionalen Planungsgemeinschaften folgen, bei dem vorrangig Standorte mit großer Windhöflichkeit, möglichst geringen Beeinträchtigungen von Landschaft und Natur zu bestimmen sind und Wohngebiete nicht beeinträchtigt werden.

Für die Fraktion:
Hans-Josef Bracht